

Die UN-Millenniumziele 2015

TU



**AKTIONSKREIS  
UN-MILLENNIUMZIELE  
IN RHEINLAND-PFALZ**

was

Viele Möglichkeiten zum MITmachen

## Die UN-Millenniumziele 2015

wollen ein menschenwürdiges Leben für alle Menschen über Kontinente hinweg erreichen und sichern.

Die Regierungen von 189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben sich mit ihrer Unterschrift unter die Millenniumerklärung dazu verpflichtet, im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft weltweit menschenwürdige Lebensbedingungen zu erreichen. Sie haben konkrete Ziele, die acht Millenniumentwicklungsziele 2015, formuliert und beschlossen, diese Ziele bis zum Jahr 2015 umzusetzen:

Niemand soll zukünftig gezwungen sein, wegen Hunger, Seuchen, schweren Krankheiten oder Krieg aus seiner Heimat zu fliehen. Menschen sollen in ihrer Heimat realistische Aussichten auf eine bessere Zukunft für sich und ihre Kinder haben. Sie sollen dort Angebote für Bildung, Ausbildung und Arbeitsplätze bekommen. Die natürlichen Lebensgrundlagen sollen erhalten, vorhandene Ressourcen durch nachhaltiges Handeln geschont werden. Die weltweiten Beziehungen von Staaten untereinander sollen von Fairness, Respekt und Transparenz bestimmt werden.

Die Ziele beschreiben also Handlungsfelder, die die globale Zukunft sichern und die innerhalb von 15 Jahren umgesetzt werden sollten. Inzwischen hat sich gezeigt, dass der Zeitrahmen für einige Ziele zu eng gefasst ist. Nicht zuletzt ist dafür der eher zögerliche Einsatz mancher Regierungen verantwortlich. Aber dennoch gibt es einen breiten Konsens darüber, dass an den Zielen festgehalten werden muss; ein vergleichbar anspruchsvolles und breit angelegtes Entwicklungsprogramm hat es noch nie gegeben.

Nicht nur die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, sondern auch internationale Organisationen und vor allem die Zivilgesellschaften bekennen sich zu den acht Zielen. Damit sie deren Umsetzung aktiv begleiten und das Handeln der Regierungen nachdrücklich einfordern, wurde die UN-Millenniumkampagne ins Leben gerufen. Sie aktiviert das Engagement von Organisationen und Institutionen, Kommunen und Bevölkerung im Sinne des Mottos, das schon die Agenda 21 charakterisierte: Global denken – lokal Handeln. Das gilt in diesem Sinne auch für die UN-Millenniumziele.

## Der Aktionskreis UN-Millenniumziele in Rheinland-Pfalz

versteht sich als Teil dieser nationalen wie internationalen Millenniumkampagne. Im Aktionskreis haben sich Nichtregierungsorganisationen und Kirchen, staatliche Institutionen und Kommunen aus Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen.

Der Aktionskreis will mit seinen Möglichkeiten erreichen, dass noch mehr Menschen über die UN-Millenniumziele 2015 informiert sind und helfen sie zu verwirklichen. Bekannte Patinnen und Paten unterstützen dieses Ziel. Mit jährlichen Aktionstagen in verschiedenen Landesteilen unter der Schirmherrschaft von prominenten Persönlichkeiten, oft gemeinsam mit engagierten Schulen, gelingt es, zahlreiche Menschen für die Millenniumziele zu interessieren. Für viele ist es der Anstoß, sich aktiv zu engagieren.

Die Mitglieder des Aktionskreises stehen für hohe fachliche Qualifikation auf den verschiedenen Ebenen zivilgesellschaftlichen, kommunalen und staatlichen Handelns. Das ermöglicht den schnellen Informationsaustausch untereinander auf Landesebene. Auf dieser Grundlage entstehen auch die Handreichungen und Informationsangebote des Aktionskreises.

[www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de)

[www.einewelt.rlp.de](http://www.einewelt.rlp.de)



# Verwirklichung der UN-Millenniumziele 2015 – Ihre Hilfe wird gebraucht

Die UN-Millenniumziele werden wir nur erreichen, wenn Bürgerinnen und Bürger die Politik auf dem Weg dorthin unterstützen, wenn sie deutlich sagen: Wir finden es wichtig, dass Lebenschancen gerechter verteilt, dass die endlichen Ressourcen unserer Welt nachhaltig genutzt werden.

Sie können mithelfen die UN-Millenniumziele 2015 bekannt zu machen. Sie können die Umsetzung der UN-Millenniumziele 2015 aktiv unterstützen. Sie können an dem gemeinsamen Ziel einer Einen Welt mitwirken.

## Der erste Schritt:

Informieren Sie sich über das Thema Entwicklungszusammenarbeit. Sprechen Sie darüber in der Familie, im Freundes- und Kollegenkreis, bei öffentlichen Veranstaltungen.

Politikerinnen und Politiker spüren es, wenn ein Thema für die Menschen interessant wird, wenn es stärker und dauerhaft ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt – und sie reagieren darauf, indem sie sich verstärkt für das Thema einsetzen. Beispiele aus der jüngsten deutschen Innenpolitik zeigen auch, dass Politiker ihre Haltung verändern, wenn genügend Menschen von ihrem Recht auf demokratische Meinungsäußerung Gebrauch machen.

Das gilt ähnlich auch für Medien. Wenn sie feststellen, dass das Thema UN-Millenniumziele 2015 und Entwicklungszusammenarbeit „ankommt“, wird auch häufiger darüber berichtet. Dies kann einen positiven Prozess in Gang setzen: wenn mehr berichtet wird, dann passiert auch mehr.

## Der zweite Schritt:

Werden Sie aktiv. Unterstützen Sie die acht UN-Millenniumziele mit Ihren Möglichkeiten. Konkrete Möglichkeiten dafür beschreibt unsere nachfolgende Auswahl. Viele Initiativen, Vereine, Institutionen und Organisationen, die wir nennen, setzen sich für mehrere UN-Millenniumziele ein, auch wenn wir sie nur bei

einem Ziel nennen – das sollten Sie als Leserin oder Leser wissen und im Blick behalten.

Diese Broschüre kann nur einige Vorschläge machen. Weitere Beispiele zur konkreten Unterstützung der UN-Millenniumziele werden Sie selbst kennen. Auf unserer Webseite [www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de) finden Sie darüber hinaus viele Anregungen und weiterführende Informationsangebote; z.B. eine Referentenliste, Informationen für Schulen, Literatur-, CD und CD-Rom- sowie Linklisten. Auch die Internetseiten [www.einewelt.rlp.de](http://www.einewelt.rlp.de) und [www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de) geben spannende Anregungen und Berichte.

## Der dritte Schritt:

Geben Sie Informationen und Ideen weiter. Teilen Sie uns Ihre Ideen zur Unterstützung der UN-Millenniumziele 2015 mit, wenn sie auch für andere interessant sind. Am besten per Email:

[info@millenniumziele-rlp.de](mailto:info@millenniumziele-rlp.de)

Wir, der Aktionskreis UN-Millennium-

ziele in Rheinland-Pfalz, veröffentlichen sie gerne auf unserer Webseite [www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de), damit auch andere davon erfahren.

Sie können uns schreiben oder anrufen:  
**Aktionskreis UN-Millenniumziele in RLP**  
c/o LpB

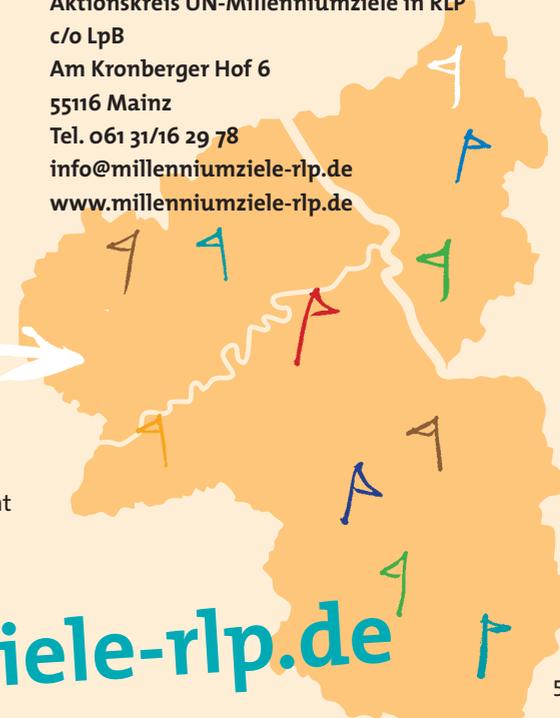
**Am Kronberger Hof 6**

**55116 Mainz**

**Tel. 061 31/16 29 78**

**[info@millenniumziele-rlp.de](mailto:info@millenniumziele-rlp.de)**

**[www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de)**



# [www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de)

Mehr als eine Milliarde Menschen leben in extremer Armut. Wer arm ist, hat oft keinen Zugang zu Bildung und Gesundheitsvorsorge und ist aus seiner Gesellschaft ausgeschlossen. Bis 2015 soll die extreme Armut halbiert werden.

## Das können Sie tun:

Produkte, die aus Entwicklungsländern eingeführt werden, wurden oft unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt – Kinderarbeit und Hungerlöhne sind an der Tagesordnung.

Fair gehandelte Produkte sind dagegen oft etwas teurer, wurden aber unter menschenwürdigen Bedingungen und ressourcenschonend hergestellt. Zudem garantieren diese Produkte faire Erlöse für die

einheimischen Produzenten. Die derzeitigen weltweiten Handelsbedingungen sind oft ungerecht. Insbesondere die Zollerhemmnisse und Agrarsubventionen der Industriestaaten erschweren den Export von Produkten aus Entwicklungsländern.

Manche Produkte aus Entwicklungsländern gelangen erst gar nicht auf unsere Märkte und in unsere Geschäfte, weil ihre Preise gegenüber den subventionierten Produkten aus Industrieländern nicht konkurrenzfähig sind.

**Darum: Entscheiden Sie bewusst, wie Sie leben und was Sie kaufen. Damit können Sie viel verändern.**

- Kaufen Sie Lebensmittel und Bekleidung aus Fairem Handel, zum Beispiel in Weltläden ([www.weltlaeden.de](http://www.weltlaeden.de), [www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)).
- Unterstützen Sie regionale Erzeuger, die wegen kurzer Wege die Umwelt weniger belasten.

- Kaufen Sie Kaffee der action 365 ([www.action365.de](http://www.action365.de)), der Rheinischen Affaire ([www.die-rheinische-affaire.de](http://www.die-rheinische-affaire.de)).
- Veranstalten Sie Projektstage an Schulen oder im Verein zu entwicklungspolitischen Themen (Materialausleihe: [www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)).

**Arbeiten Sie mit, z.B. bei**

- Deutsche Welthungerhilfe ([www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)),
  - Bolivienpartnerschaft des Bistums Trier ([www.bistum-trier.de/weltkirche](http://www.bistum-trier.de/weltkirche)),
- Unterstützen Sie die kirchlichen Hilfswerke
- Brot für die Welt ([www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)) und
  - Misereor ([www.misereor.de](http://www.misereor.de)).

**Setzen Sie sich in Diskussionen dafür ein,**

- dass Zollhemmnisse für Entwicklungsländer abgebaut werden,
- dass Investitionen von Unternehmen in Entwicklungsländern unterstützt werden,
- dass vielversprechende Wege zur Armutsbekämpfung wie die Mikrokredite der Grameen Bank des Friedensnobelpreisträgers Muhammad Yunus aus Bangladesch ([www.grameen-info.org](http://www.grameen-info.org)) ausgebaut werden. Z.B. bei Oikocredit ([www.oikocredit.org](http://www.oikocredit.org)) können Sie ab 200 Euro in eine soziale Geldanlage investieren.



Schulbildung ist Voraussetzung für eine bessere Zukunft. Bis 2015 sollen alle Kinder weltweit die Grundschule abschließen können.

### Das können Sie tun:

Ermöglichen oder erleichtern Sie Kindern den Schulbesuch. Machen Sie in Ihrer Schule Eltern und Kinder auf vorhandene Hilfsaktionen aufmerksam.

### Unterstützen Sie

- Schulpartnerschaften im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda ([www.rlp-ruanda.de](http://www.rlp-ruanda.de)),
- den Bau von Schulen durch Initiativen oder Organisationen,
- Kinderhilfswerk Human Help Network für Afrika ([www.hhn.org](http://www.hhn.org)).



### Arbeiten Sie mit bei

- Plan International Deutschland ([www.plan-deutschland.de](http://www.plan-deutschland.de)),
- Masifunde für Südafrika ([www.masifunde.de](http://www.masifunde.de)),
- UNICEF – Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen ([www.unicef.de](http://www.unicef.de)).

### Unterstützen Sie Aktionen wie

- „Rote Hand“ gegen den Einsatz von Kindersoldaten ([www.aktion-rote-hand.de](http://www.aktion-rote-hand.de)),
- Aktion Tagwerk ([www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de)).

### Setzen Sie sich in Diskussionen dafür ein,

- dass gut ausgebildete Menschen im eigenen Land arbeiten oder nach der Ausbildung im Ausland in ihr Heimatland zurückkehren,
- dass das Abwandern und insbesondere das Abwerben von qualifizierten Arbeitskräften aus ihren Heimatländern eingedämmt oder gestoppt wird.



Frauen tragen die Entwicklung ihrer Gesellschaft. In vielen Gesellschaften werden sie heute noch unterdrückt und ausgebeutet. Frauen müssen ausgebildet und informiert, ihre Arbeit anerkannt werden.

### Das können Sie tun:

- Informieren sie sich über für Frauen wichtige Themen.
- Verwirklichen Sie Gleichstellung in Ihrer Familie und im Freundeskreis.
- Unterstützen Sie Frauenprojekte.
- Lesen und verschenken Sie Bücher, in denen es um Lebensbedingungen oder Lebenswege von Frauen geht.

### Arbeiten Sie mit z.B. bei

- Frauengruppen in Ihrer Gemeinde oder Kirchengemeinde,
- Terre des Femmes ([www.terre-des-femmes.de](http://www.terre-des-femmes.de)),
- Solwodi ([www.solwodi.de](http://www.solwodi.de)),
- Mati e.V. ([www.mati-netz.de](http://www.mati-netz.de)).



### Unterstützen Sie

- den Frauensicherheitsrat und die Kampagne zur UN-Resolution 1325 ([www.un1325.de](http://www.un1325.de)),
- Frauenprojekte im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda ([www.rlp-ruanda.de](http://www.rlp-ruanda.de)).

### Setzen Sie sich in Diskussionen dafür ein,

- dass qualifizierte Frauen in politischen Ämtern häufiger eine wichtige Rolle spielen – bei uns wie in anderen Ländern.
- dass bei politischen Entscheidungen auf allen Ebenen die Belange von Frauen sowie Gender-Belange mit bedacht und berücksichtigt werden,
- dass die Rolle von Frauen weltweit anerkannt und gestärkt wird (weltweit – nicht zuletzt auch bei uns).



Noch heute müssen Kinder an Unterernährung oder wegen mangelnder Hygiene, zum Beispiel verschmutztem Trinkwasser, sterben. Genügend Essen, sauberes Wasser sowie bessere medizinische Versorgung retten Kinderleben.

#### Das können Sie tun:

Unterstützen Sie Initiativen und Organisationen, die sich um hungernde und schwerstkranke Kinder kümmern, zum Beispiel

- Projekte in Ihrer Kirchengemeinde,
- Kinder- und Gesundheitsprojekte im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda ([www.rlp-ruanda.de](http://www.rlp-ruanda.de)),

- die Kampagne von z.B. „Ärzte ohne Grenzen“ zur Behandlung von Mangelernährung bei Kindern ([www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)),
- der Mainzer Kinderhilfsorganisation Human Help Network ([www.hhn.de](http://www.hhn.de)).

#### Arbeiten Sie mit z.B. bei

- der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen UNICEF ([www.unicef.de](http://www.unicef.de)),
- dem Förderverein Seara für unterernährte Kinder und ihre Familien in Brasilien ([www.seara.de](http://www.seara.de)).

#### Setzen Sie sich in Diskussionen dafür ein,

- dass der Einsatz für das Leben von Kindern als vorrangig erkannt wird und dass dafür notwendige Maßnahmen – zum Beispiel Projekte zur Sicherung des Lebensunterhaltes, Bau und Erhalt von Gesundheitszentren – umgesetzt werden.



Frauen werden oft schon mit 12 Jahren verheiratet. Es fehlt medizinische Betreuung bei Schwangerschaft und Geburt. Bessere Bildung und Ausbildung von Frauen und Männern und ein besserer Zugang zu Gesundheitsdiensten sind lebensrettend.

**Für uns kaum vorstellbar: Jede Minute stirbt weltweit eine Frau während der Schwangerschaft oder Geburt, meist in Entwicklungsländern.**

#### Das können Sie tun:

Unterstützen Sie Projekte zugunsten der Gesundheit von Frauen, zum Beispiel

- in Ihrer Kommune oder Kirchengemeinde,
- im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda ([www.rlp-ruanda.de](http://www.rlp-ruanda.de)),
- bei medica mondiale ([www.medicamondiale.org](http://www.medicamondiale.org)) oder
- medico international ([www.medico-international.de](http://www.medico-international.de)).



#### Setzen Sie sich in Diskussionen dafür ein,

- dass Maßnahmen zur Stärkung der Müttergesundheit im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit als notwendig erkannt und unterstützt werden. Gesundheitliche Aufklärung, Bau und Erhalt von Gesundheitszentren sowie Bildung und Ausbildung sind dabei wichtige Themen.



## 6 Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen Krankheiten

Allein schon bessere Aufklärung und Hygiene dämmen die Ausbreitung von schweren Krankheiten ein. **Medizinische Hilfe vor Ort muss gewährleistet werden. Wirksame Medikamente müssen auch für Menschen mit wenig Geld bezahlbar sein.**

### Das können Sie tun:

- Machen Sie in Diskussionen darauf aufmerksam, dass wirksame Medikamente für viele Menschen unerschwinglich sind.
- Fordern Sie mit uns, dass weltweit der Zugang zu bezahlbaren Medikamenten ermöglicht wird.
- Werben Sie dafür, dass Patente fallen und Medikamente zu günstigeren Preisen zur Verfügung gestellt werden.



■ Informieren Sie sich speziell über das Thema HIV/AIDS ([www.aids-kampagne.de](http://www.aids-kampagne.de), [www.staying-alive.org](http://www.staying-alive.org)) und setzen Sie sich ein für bessere Aufklärung und wirksame Verhütungsmethoden – auch in Ihrer Kirchengemeinde.

■ Holen Sie sich eins der vier Bildungs-module – wenn gewünscht begleitet von einem Referenten – oder eine Ausstellung zum Thema HIV/Aids in Ihren Schulunterricht oder zur Gestaltung einer Veranstaltung ([www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)).

■ Tragen Sie am 1. Dezember – dem Welt-Aids-Tag – eine rote Schleife.

■ Setzen Sie sich ein für die Verbreitung, Verteilung und Nutzung von Kondomen.

### Unterstützen Sie,

- Aktionen der Weltgesundheitsorganisation ([www.euro.who.in](http://www.euro.who.in)),
- medico international ([www.medico-international.de](http://www.medico-international.de)),
- Ärzte ohne Grenzen ([www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)).



## 7 Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit



Ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen werden wir Menschen nicht überleben. **Ökologische Nachhaltigkeit ist die wichtigste Voraussetzung für die Bekämpfung der Armut. Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ist Aufgabe politischen Handelns auf allen Ebenen.**

### Sie können

- täglich Ressourcen wie Papier, Strom, Sprit sparen, erneuerbare Energien nutzen, Ökostrom beziehen, öffentliche Verkehrsmittel benutzen, per Rad oder zu Fuß unterwegs sein, regionale, Bio- und Fair-Trade-Produkte kaufen, Urlaub im eigenen Land machen, auf Flüge verzichten,
- sich in der Schule dafür einsetzen, dass ökologisch nachhaltiges Handeln in Lehrplan und Schulalltag integriert wird,
- an Ihrem Arbeitsplatz, anregen, dass in der Kantine fairer Kaffee, faire Schokolade oder auch Zucker verkauft wird.

### Mehr Ideen für Schulen

- Portal „Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ([www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)),



■ Nachhaltigkeit in Rheinland-Pfalz ([www.nachhaltigkeit.bildung.rlp.de](http://www.nachhaltigkeit.bildung.rlp.de)).

### Arbeiten Sie mit

■ [www.umdenken.de](http://www.umdenken.de) bietet eine Datenbank mit rheinland-pfälzischen Umweltadressen. Sie haben oder mögen kein Internet? Rufen Sie Ihre Gemeindeverwaltung an und fragen Sie nach der Lokalen Agenda 21.

### Setzen Sie sich in Diskussionen dafür ein,

■ dass in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in der internationalen Zusammenarbeit alle Planungen und Vorhaben unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit geprüft werden.



Die reichen Länder müssen sich um mehr Fairness und Gerechtigkeit in der globalen Zusammenarbeit bemühen. Unglück, Verzweiflung und Angst um das eigene Leben sind Mitverursacher von Krieg und Terror. Ärmere Länder müssen konsequenter Verantwortung für die eigene Entwicklung übernehmen.

### Das können Sie tun:

- Sie können Fair-Trade-Produkte kaufen,
- Produkte aus umweltschädlicher oder unsozialer Produktion ablehnen,
- Geld in „ethischen“ Fonds anlegen und dadurch nachhaltige Wirtschaft stärken ([wikipedia.de](http://wikipedia.de) > [Ethisches Investment](#))
- Sich für gerechte Welthandelsstrukturen einsetzen. Das würde in vielen Fällen



Entwicklungshilfe überflüssig machen, ■ Veranstaltungen zu entwicklungspolitischen Themen durchführen; Referentinnen/Referenten, Bildungsmodule und Ausstellungen z.B. bei ELAN ([www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)).

### Unterstützen Sie

- die Erlassjahrkampagne zur Entschuldung ([www.erlassjahr.de](http://www.erlassjahr.de)),
- die Arbeit der Anti-Korruptions-Organisation Transparency International Deutschland ([www.transparency.de](http://www.transparency.de)),
- Partnerschaft Rheinland-Pfalz-Ruanda ([www.rlp-ruanda.de](http://www.rlp-ruanda.de))
- Human Help Network ([www.hhn.org](http://www.hhn.org)), Eine-Welt-Gruppen ([www.eine-welt-info.de](http://www.eine-welt-info.de))
- VENRO-Organisationen ([www.venro.org](http://www.venro.org))
- Mitgliedsorganisationen des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerkes Rheinland-Pfalz e.V. ([www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)).

### Besuchen Sie

- das Afrika-Forum der Ev. Studentengemeinde Mainz ([www.esg-mainz.de](http://www.esg-mainz.de)).

### Arbeiten Sie mit z.B. bei

- Pax Christi ([www.paxchristi.de](http://www.paxchristi.de)), Amnesty International ([www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)), attac ([www.attac-netzwerk.de](http://www.attac-netzwerk.de)), Weltweit Wichteln ([www.weltweit-wichteln.org](http://www.weltweit-wichteln.org)).
- Sie können sich für eine befristete Arbeit im Friedens- oder Entwicklungsdienst entscheiden, z.B. bei
- Eirene ([www.eirene.org](http://www.eirene.org)),
- Sofia ([www.sofia-trier.de](http://www.sofia-trier.de)),
- Peace Brigade International ([www.pbideutschland.de](http://www.pbideutschland.de)),
- Weltwärts – dem Freiwilligendienst des BMZ ([www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)).
- Sie können sich als Friedensfachkraft ausbilden lassen und sich in Projekten des Zivilen Friedensdienstes weltweit engagieren ([www.ziviler-friedensdienst.org](http://www.ziviler-friedensdienst.org)).



Setzen Sie sich in Diskussionen und in allen Lebenszusammenhängen dafür ein, ■ dass Fairness Grundlage der globalen Zusammenarbeit der Staaten wird.



# Adressen

Sie möchten als Einzelperson mit Ihren Möglichkeiten die Umsetzung der UN-Millenniumziele unterstützen? Die Institutionen, die wir Ihnen nennen, arbeiten landes- oder bundesweit und freuen sich über Ihr Interesse. Die Gruppen sind nach den Zielen/Schwerpunkten geordnet. Gruppen und Institutionen, die sich für alle acht UN-Millenniumziele engagieren, findet man unter „Faire und transparente globale Zusammenarbeit“. Dort haben wir auch beispielhaft Links zu Entsendeorganisationen genannt.

Sie suchen für Ihre Gruppe, Initiative oder Organisation Informationen über Einrichtungen, die auf Bundes- oder Landesebene mit ihren Serviceangeboten die Arbeit anderer mit Ideen und Know-how unterstützen oder Nicht-Regierungs-Organisationen vernetzen? Diese Institutionen haben wir im letzten Teil aufgelistet.

Sie suchen Initiativen, Vereine, Organisationen in Ihrer Region von Rheinland-Pfalz? Auf [www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de) finden Sie die Gruppen, die bei unseren jährlichen Aktionstagen mitgemacht haben.

## Armutsbekämpfung

### Brot für die Welt

Staffenbergstr. 76, 70184 Stuttgart

T 0711.215 92 69

➤ [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

### Deutsche Welthungerhilfe

Friedrich-Ebert-Str. 1, 53173 Bonn

T 0228.228 80

➤ [www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)

### Misereor

Mozartstr. 9, 52064 Aachen

T 0241.44 20

➤ [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

## Schulbesuch und Bildung für Kinder

### Aktion Tagwerk

Die entwicklungspolitische Bildungskampagne für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen

Walpodenstr. 10, 55116 Mainz

T 06131.908 81 00

➤ [www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de)

### Human Help Network

Walpodenstr. 10, 55116 Mainz

T 06131.622 69 50

➤ [www.hhn.org](http://www.hhn.org)

### Masifunde

Donaustr. 12, 64625 Bensheim

T 06131.329 62 50

➤ [www.masifunde.de](http://www.masifunde.de)

### Plan Deutschland

Bramfelder Str. 70, 22305 Hamburg

T 040.61 14 00

➤ [www.plan-deutschland.de](http://www.plan-deutschland.de)

### SEARA e.V.

Büro in Mainz: Annabergstr. 43, 55131 Mainz

T 06131.622 69 50

➤ [www.seara.de](http://www.seara.de)

### UNICEF

Höninger Weg 104, 50969 Köln

T 0221.93 65 00

➤ [www.unicef.de](http://www.unicef.de)

### Weltweit Wichteln

Koordination Annette Schumm/Carolin Starz

Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart

T 0711.636 78 44

➤ [www.weltweitwichteln.de](http://www.weltweitwichteln.de)

# Adressen

## Frauen

### Frauensicherheitsrat

Heidi Meinzolt,  
heidi@meinzolt.de

T 030.28 53 41 22 (Gunda-Werner-Institut  
der Heinrich-Böll-Stiftung)

➤ [www.frauensicherheitsrat.de/fsr.html](http://www.frauensicherheitsrat.de/fsr.html)

### MATI e.V. Selbstbestimmte Dorfentwicklung in Bangladesch

Postfach 4162, 65031 Wiesbaden

T 0163.194 02 59 oder 0176.40 10 01 73

➤ [www.mati-net.de](http://www.mati-net.de)

### medica mondiale

Hülchrather Str. 4, 50670 Köln

T 0221.931 89 80

➤ [www.medicamondiale.org](http://www.medicamondiale.org)

### SOLWODI

Propsteistraße 2, 56154 Boppard-Hirzenach

T 06741.22 32

➤ [www.solwodi.de](http://www.solwodi.de)

### Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau

Brunnenstr. 128, 13355 Berlin

T 030.405 04 69 90

➤ [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

# Adressen

## Gesundheit

### Ärzte ohne Grenzen

Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

T 030.70 013 00

➤ [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)

### Aktionsbündnis gegen Aids

Postfach 11307, 72003 Tübingen

T 07071.20 65 04

➤ [www.aids-kampagne.de](http://www.aids-kampagne.de)

### Medico international e.V.

Burgstr. 106, 60389 Frankfurt

T 069.94 43 80

➤ [www.medico.de](http://www.medico.de)

### medica mondiale

Hülchrather Str. 4, 50670 Köln

T 0221.931 89 80

➤ [www.medicamondiale.org](http://www.medicamondiale.org)

## Nachhaltigkeit/Ressourcenschonung

Stellvertretend für viele andere Engagierte nennen wir die großen Umweltverbände, die in Rheinland-Pfalz auf Landesebene vertreten sind und die sich für Ressourcenschonung hier bei uns einsetzen. Ein Netzwerk aller in Rheinland-Pfalz für Umweltschutz und Ressourcenschonung Engagierten bietet „Umdenken – Landeszentrale für Umweltaufklärung in Rheinland-Pfalz.“

➤ [www.umdenken.de](http://www.umdenken.de)

### NABU Rheinland-Pfalz

Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz

T 06131.14 03 90

➤ [www.rlp.nabu.de](http://www.rlp.nabu.de)

### BUND Landesgeschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz

T 06131.62 70 60

➤ [www.bund-rlp.de](http://www.bund-rlp.de)

### POLLICHIA – Verein für Naturforschung und Landespflege e.V.

Bismarckstr. 33, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße

T 06321.92 17 75

➤ [www.pollichia.de](http://www.pollichia.de)

### GNOR Landesverband Rheinland-Pfalz

Osteinstr. 7-9, 55118 Mainz

T 06131.67 14 80

➤ [www.gnor.de](http://www.gnor.de)

### Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Richard-Müller-Str. 11, 67823 Obermoschel

T 0632.99 32 00

➤ [www.sdw-rlp.de](http://www.sdw-rlp.de)

### Umdenken – Landeszentrale für Umweltaufklärung in Rheinland-Pfalz

Postfach 3160, 55021 Mainz

T 06131.16 44 33

➤ [www.umdenken.de](http://www.umdenken.de)

## Faire und transparente globale Zusammenarbeit

### Aktion Weißes Friedensband e.V.

Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf

T 0221.994 51 37

➤ [www.friedensband.net](http://www.friedensband.net)

### Aktion 365

STIFTUNG HAUS der action 365

Kennedyallee 111a, 60596 Frankfurt am Main

T 069.680 91 20

➤ [www.action365.de](http://www.action365.de)

### Amnesty International, Büro Bonn

Heerstr. 178, 53111 Bonn

T 0228.98 37 30

➤ [www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)

### Attac – Bundesbüro

Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt

T 069.90 02 81 10

➤ [www.attac.de](http://www.attac.de)

### Eirene

Postfach 1322, 56503 Neuwied

T 02631.837 90

➤ [www.eirene.org](http://www.eirene.org)

### ELAN (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.)

Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz

T 06131.972 08 67

➤ [www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)

# Adressen

## Erlassjahr – Entwicklung braucht Entschuldung e.V.

Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf

T 0211.469 31 96

➤ [www.erlassjahr.de](http://www.erlassjahr.de)

## Kampagne für saubere Kleidung

c/o Vereinigte Evangelische Mission

Rudolfstr. 131, 42285 Wuppertal

T 0202.89 00 43 16

➤ [www.sauberekleidung.de](http://www.sauberekleidung.de)

## OIKOCREDIT

Göttelmannstr. 13, 55130 Mainz

T 06131.329 32 22

➤ [www.oikocredit.org](http://www.oikocredit.org)

## Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda

Schillerplatz 9, 55116 Mainz

T 06131.16 33 55 (Partnerschaftsverein) und

T 06131.16 32 08 (Ministerium, Ruandareferat)

➤ [www.rlp-ruanda.de](http://www.rlp-ruanda.de)

## pax christi Deutsche Sektion

Hedwigskirchsgasse 3, 10117 Berlin

T 030.200 76 78 19

➤ [www.paxchristi.de](http://www.paxchristi.de)

## Transparency International Deutschland

Alte Schönhauser Str. 44, 10119 Berlin

T 030.549 89 80

➤ [www.transparency.de](http://www.transparency.de)

# Adressen

## Weltläden

### Weltladen-Dachverband e.V.

Ludwigsstr. 11, 55116 Mainz,  
T 06131.689 07 80  
› [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

## Netzwerke Rheinland-Pfalz

### Aktionskreis UN-Millenniumziele in RLP

c/o LpB  
Am Kronberger Hof 6  
55116 Mainz  
Tel. 061 31.16 29 78  
info@millenniumziele-rlp.de  
www.millenniumziele-rlp.de

### »Eine Welt – Meine Welt«

#### Ministerium des Innern und für Sport

Dr. Carola Stein  
Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz  
T 06131.16 34 79  
› [www.einewelt.rlp.de](http://www.einewelt.rlp.de)  
Auf dieser Webseite können sich Kommunen, Schulen, Initiativen usw. mit ihren eigenen Arbeitsschwerpunkten kostenlos präsentieren und miteinander vernetzen

### Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk (ELAN) Rheinland-Pfalz e.V.

Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz  
T 06131.972 08 67  
› [www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)  
ELAN, ein Zusammenschluss entwicklungspoli-

tisch engagierter Gruppen und Organisationen in Rheinland-Pfalz, bietet Interessierten unter anderem einen umfangreichen Beratungsservice, auch zu Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Bei entwicklungspolitischen Vorhaben berät sie das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk und stellt Ihnen ReferentInnen, Bildungsmodule und Ausstellungen zu verschiedenen Themen zur Verfügung.

## Netzwerk Bundesrepublik Deutschland

### Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl)

Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover  
T 0511.123 19 83  
› [www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de)

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (bne)

### Sekretariat UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung

Langwartweg 72, 53129 Bonn  
T 028.68 84 44 20  
› [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

### Deine Stimme gegen Armut

Aktionsbüro c/o VENRO Büro Berlin  
Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin  
T 030.24 63 21 05  
› [www.deine-stimme-gegen-armut.de](http://www.deine-stimme-gegen-armut.de)

## Engagement Global

BMZ-Serviceestelle für die Vielfalt des entwicklungspolitischen Engagements sowie der Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland  
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn  
T 0228.20 71 70  
› [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)  
Außenstelle Rheinland-Pfalz: Stephanie Hofrichter  
Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz  
T 06131.16 33 97  
› [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

## VENRO Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.

Dr. Werner-Schuster-Haus  
Kaiserstr. 201, 53113 Bonn  
T 0228.94 67 70  
› [www.venro.org](http://www.venro.org)

## Entsendeorganisationen

### Weltwärts

Der Freiwilligendienst des BMZ  
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn  
T 0228.20 71 70  
› [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)  
mit Links zu zahlreichen Entsendeorganisationen

### ec.europa.eu/youth/evs/aod/hei\_en.cfm

Eine europaweite Datenbank mit deutschen Entsendeorganisationen für den Europäischen Freiwilligendienst

# Adressen

## Informationen über Fördermöglichkeiten

### Finanzberatung

für Gruppen und Initiativen in Rheinland-Pfalz bietet das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V. (ELAN) siehe oben.

## Informationen über Fördermöglichkeiten

auf Landes- und Bundesebene bietet der Finanzratgeber „mehr möglich machen“ von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl), siehe oben. Aktueller als die Broschüre ist die Datenbank des Finanzratgebers im Internet:  
**[www.agl-einewelt.de/mehr-moeglich-machen](http://www.agl-einewelt.de/mehr-moeglich-machen)**

## Ausgewählte Forschungsinstitute mit dem Schwerpunkt Entwicklungszusammenarbeit

### BICC – Bonn International Center for Conversion and Fatal Transactions

Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn  
T 0228.91 19 60  
› [www.bicc.de/fataltransactions](http://www.bicc.de/fataltransactions)

### Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

Tulpenfeld 6, 53113 Bonn  
T 0228.94 92 70  
› [www.die-gdi.de](http://www.die-gdi.de)

### GIGA

Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg  
T 040.42 82 55 93  
› [www.giga-hamburg.de](http://www.giga-hamburg.de)

# Adressen

## Institut für Entwicklung und Frieden

Lotharstr. 53, 47057 Duisburg

T 0203.379 44 20

› nef.uni-due.de

## Stiftung Entwicklung und Frieden

Dechenstr. 2, 53115 Bonn

T 0228.95 92 50

› www.sef-bonn.org

## SÜDWIND e.V.

Institut für Ökonomie und Ökumene

Lindenstr. 58-60, 53721 Siegburg

T 02241.25 95 49

› www.suedwind-institut.de

## Zentrum für Entwicklungsforschung

Walter-Flex-Str. 3, 53113 Bonn

T 0228.730

› www.zef.de

## Literatur zu Entwicklungszusammenarbeit

Eine Literaturliste auf

› [www.millenniumziele-rlp.de](http://www.millenniumziele-rlp.de)

› Service › Materialien

Den Bestand der Bibliothek der Landeszentrale

für politische Bildung Rheinland-Pfalz finden

Sie unter:

› [www.politische-bildung-rlp.de/fileadmin/download\\_neu/bibliothek/Millenniumsziele071.pdf](http://www.politische-bildung-rlp.de/fileadmin/download_neu/bibliothek/Millenniumsziele071.pdf)



**AKTIONSKREIS  
UN-MILLENNIUMZIELE  
IN RHEINLAND-PFALZ**

**RheinlandPfalz**



- Staatskanzlei
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
- Ministerium des Innern, für Sport und für Infrastruktur



- Landeszentrale für politische Bildung (LpB)



- Zukunftsinitiative Mainz  
Lokale AGENDA 21



- Verein Partnerschaft  
Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.



- Stadt Mainz**  
• Amt für Öffentlichkeitsarbeit

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



**um denken**

Landeszentrale für Umweltaufklärung  
Rheinland-Pfalz

- Landeszentrale für Umweltaufklärung



- Entwicklungspolitisches  
Landesnetzwerk  
Rheinland-Pfalz e.V.



- Weltladen Unterwegs, Mainz



- pax christi Bistumsstelle Mainz



- SPEYER**  
• Millenniumkommune Speyer



- Millenniumkommune  
Landkreis Mainz-Bingen



- Millenniumstadt  
Gau-Algesheim



- Millenniumkommune  
Haßloch



- Millenniumstadt Trier



Diese Broschüre wurde erstellt vom **Aktionskreis UN-Millenniumziele in Rheinland-Pfalz**  
Redaktion: Dr. Rüdiger Schlaga (verantwortl.), Gunhild Groeben  
Layout: Christian Bauer  
[www.studiofurgestaltung.net](http://www.studiofurgestaltung.net)  
Druck: flyeralarm  
Mai 2012, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**NO EXCUSE**  
**2015**  
Millenniumkampagne

